



Antwort der Verwaltung auf die Anfrage 6-5119/23-KT von Herrn Edgar Leisten vom 11. August 2023 zum Busverkehr im Landkreis Teltow-Fläming

Sachverhalt:

Wie in den „weiteren Hiobsbotschaften“ in der letzten Kreistagssitzung dargelegt, herrscht im ÖPNV in Teltow-Fläming ein großer Mangel an Busfahrern, sodass die VTF mit „Notfahrplan“ mit 95 % Abdeckung arbeitet. Es fehlen ca. 20 % der benötigten Busfahrer, sodass Personal aus anderen Positionen eingespannt werden muss. Wir, als AfD-Fraktion sind, im Gegensatz zu anderen, nicht bereit einen Notfahrplan im ÖPNV-Verkehr einfach zu akzeptieren, denn der Landkreis würde sich ein regelrechtes Armutszeugnis ausstellen, wenn er seinen Grundaufgaben nicht nachkommt.

Fragen:

1. In Teltow-Fläming gibt es zu wenig Busfahrer und Busfahrer wandern sogar noch zu Logistikunternehmen ab, da sie dort besser bezahlt werden. Um wieviel müsste also der Bruttolohn der Busfahrer angehoben werden, um diese Abwanderung effektiv umzukehren und genügend Busfahrer anzuwerben?
2. Wie hoch wären die Zusatzkosten für den Landkreis Teltow-Fläming, um mit attraktiven Löhnen die Busfahrer wieder zurückzugewinnen?
3. Sind nicht abgedeckte Linien ausgeschrieben worden und wenn ja, zu welchen Konditionen?
4. Ist eine externe Vergabe der fehlenden Linien außerhalb des Preisgefüges der VTF geprüft worden?
5. Wie lange reicht die Planung mit Fahrern und Fahrzeugen bei der VTF voraus, sodass Lieferzeiten von Bussen den Fahrplan beeinträchtigen können?

Für die Kreisverwaltung beantwortet die Landrätin Frau Wehlan die Anfrage wie folgt:

- Zu 1. Die VTF ist als Mitglied im kommunalen Arbeitgeberverband Brandenburg e.V. (KAV) tarifgebunden und wendet den Spartentarifvertrag Nahverkehr Brandenburg (TV-N BRB) an. Der derzeit gültige Tarifvertrag hat eine Laufzeit bis zum 31.12.2023. Die Tarifvertragsparteien sind der KAV Brandenburg zum einen und die Dienstleistungsgewerkschaft ver.di zum anderen. Das Niveau der Entgelte ergibt sich aus dem Ergebnis der Verhandlungen der Tarifvertragsparteien. Es ist davon auszugehen, dass der aktuelle Tarifvertrag ver.di-seitig ordentlich zum 31.12.2023 gekündigt wird und insofern ab 01.01.2024 ein neuer Abschluss erforderlich wird. Die Erwartungshaltung seitens der Gewerkschaft ver.di und der Unternehmensmitarbeiter zur Höhe des Tarifabschlusses ist im Vergleich zu vergangenen Ausgangssituationen deutlich erhöht. Im Rahmen einer Betriebsvereinbarung wurde zwischenzeitlich geregelt, dass ab dem Jahr 2023 die Entschädigung des Fahrpersonales für sogenannte geteilte Dienste von 2 € bei einmaliger und 4 € bei mehrmaliger Teilung der Dienstschicht auf 15,53 € (Stundenlohn der Entgeltgruppe 5 Stufe 2 TV-N BRB) angehoben wird.

Weiterhin erhalten die Beschäftigten der VTF auf der Grundlage des Tarifvertrages über Sonderzahlungen zur Abmilderung der gestiegenen Verbraucherpreise für Beschäftigte im Brandenburger Nahverkehr (TV Inflationsausgleich/TV-N BRB) vom 27.07.2023, verteilt auf den Zeitraum Oktober 2023 bis Juni 2024, einen Inflationsausgleich/monatliche Sonderzahlungen in Höhe von insgesamt 3.000 €.

- Zu 2. Diese Kosten können erst nach Vorliegen eines Tarifabschlusses ermittelt werden.
- Zu 3. Die VTF erbringt aktuell 5.355.048 Fahrplankilometer im konventionellen Linienverkehr. Der Anteil der Nachauftragnehmerleistungen daran liegt bei 30,08 %.
Eine weitere Ausschreibung ist in Vorbereitung. Ausgeschrieben werden Fahrleistung, Einsatzstunden und Fahrzeuganzahl. Referenztarifvertrag für die Bezahlung der zum Einsatz kommenden Fahrpersonale gemäß des Brandenburgischen Gesetzes über Mindestanforderungen für die Vergabe von öffentlichen Aufträgen (Bbg VergG) ist der TV-N BRB. In diesem Zusammenhang sei darauf verwiesen, dass Ausschreibungen von Fahrleistungen an Nachauftragnehmer nicht selten erfolglos bleiben. Das o. g. Problem der Fahrer ist bekanntlich ein deutschlandweites Problem in allen Regionen.
- Zu 4. Bei externen Vergaben erfolgen keine Preisvorgaben. Kalkulationen nimmt der Bieter vor. In der Antwort zur Frage 3 wird ausgeführt, dass die VTF mbH bereits jetzt 30,08 % der Gesamtfahrplankilometer durch Nachauftragnehmerleistungen erbringen lässt.
- Zu 5. Die VTF arbeitet sowohl beim Personal- als auch beim Investitionsplan mit Jahresplänen. Darüber hinaus wird mit einer 5-Jahres-Planvorschau gearbeitet. Diese finden Sie in den Anlagen zum Haushaltsplan unter Wirtschaftsplan der VTF mbH.

Wehlan